



**Österreichisches Komitee Donauforschung
Internationale Arbeitsgemeinschaft Donauforschung
ÖK - IAD
www.oen-iad.org**

Ausschreibung REINHARD LIEPOLT Preis 2017

Das österreichische Komitee Donauforschung der Internationalen Gemeinschaft Donauforschung vergibt in Würdigung um die Verdienste von Altpräsident Hofrat Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Reinhard LIEPOLT um die limnologische Erforschung der Donau den Reinhard LIEPOLT-Preis zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Dieser Preis wird für besondere Leistungen auf dem Gebiet der limnologischen Erforschung der Donau und des Donaukorridors verliehen. Kriterien für die Bewertung der Arbeiten sind Originalität, hohes fachliches Niveau und - als Zusatzkriterium - Implikation für die Praxis. Die eingereichten Arbeiten müssen publiziert sein und umfassen Dissertationen, Habilitationsschriften, Monographien, Beiträge in Büchern oder Artikel in Fachjournalen, sowie Diplomarbeiten und Masterarbeiten.

Der Preis kann an alle WissenschaftlerInnen verliehen werden, die die eingereichte(n) Forschungsarbeit(en) innerhalb der letzten drei Jahre in Österreich oder im Rahmen eines internationalen Forschungsprogramms, an dem Österreich teilgenommen hat, abgeschlossen haben.

Der **Preis ist mit Euro 2.000,--** (in Worten zweitausend Euro) **dotiert**. Eine Teilung des Preises ist möglich.

Ein Sonderpreis für eingereichte Masterarbeiten kann zusätzlich vergeben werden.

Zur Bewerbung um den Preis sind die zu prüfenden Unterlagen per Post in 3facher Ausfertigung bis zum **26.02.2018** (Poststempel) beim Vorstand des ÖK-IAD, z.Hd. Dr. Ilse Schwarzinger, Gregor-Mendel-Straße 33, 1180 Wien mit dem Vermerk „Reinhard Liepolt-Preis für Donauforschung“ einzureichen sowie per email (an ilse.schwarzinger@boku.ac.at) zu übersenden.

Der Reinhard Liepolt-Preis für Donauforschung kann an ein und dieselbe Person nur einmal verliehen werden. Für Arbeiten, die bereits mit einem anderen Preis ausgezeichnet wurden, kann der Reinhard Liepolt-Preis für Donauforschung ebenfalls nicht verliehen werden. Die Beurteilung wird durch eine Jury und externe Begutachtungen vorgenommen. Eine Entscheidung wird im Kalenderjahr 2018 veröffentlicht und der Preis feierlich - voraussichtlich im Rahmen einer Tagung oder Fachausschuss-Sitzung - überreicht. Details dazu werden gesondert bekannt gegeben.

